

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

4.10.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. Oktober 1889.

III. Quartal. 105. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Fra Diavolo.

Romische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco	Herr Oberländer.
Lord Kookburn	Herr W. Beyer.
Bamella, seine Gemahlin	Frau Neuß.
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Herr Guggenbühler.
Matteo, Gastwirth	Herr Ludwig.
Zerline, seine Tochter	Frau Harlacher.
Giacomo, } Banditen	{ Herr Speigler.
Beppo, }	{ Herr Kürner.
Ein Dragoner	Herr Bösch.
Ein Müller	Herr Heinrich.

Römische Dragoner. Landleute.

Die Handlung spielt in einem Dorfe bei Terracina.

Bauernanz im dritten Aufzuge arrangirt von Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 6. Oktober, III. Quartal, 106. Abonnements-Vorstellung.

Siegfried. In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Siegfried: Herr Alvary, Großherzoglich sächsischer Kammer Sänger, als Gast.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plaze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.